

	<p>Objekt: Pescennius Niger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201387</p>
--	--

Beschreibung

Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Salus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Sie hält eine Schlange in ihren Armen, r. ein Altar.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.93 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Rudolf Kube
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC IV-1 Nr. 77 (dort Vs. mit Kopf, nicht Büste)..